NOTNUMMER 407 0321 38. JAHRG.
SATIRE/PROGRAMM/WERBUNG

# ITALIEN

www.Italien-wuppertal.de

## MANGELNDE BÜRGERNÄHE: WUPPERTALER SETZEN OB SCHNEIDEWIND AB!

# HERMANN OBERKÖTTER ÜBERNIMMT!

## Tag der Druckkunst 2021

BBK DRUCK WERK STATT WUPPER TAL

### Druckgrafik 2021

Projektgruppe Druckgrafik
Bergisch Land

17 Künstler*innen zeigen Druckkunst

Sarah Doerr, Petra Frixe, Hassan Hashemi, Barbara Held, Carmen Meiswinkel, Marlene Mintert, Petra Mohr, Maria Pienkowski, Stephan Preuß, Ulla Riedel, Ulla Schenkel, AnneLi Schröder, Alvar Siefert, Tatiana Stroganova, Tati Strombach-Becher, Boris von Reibnitz, Teresa Wojciechowska

**Druckwerkstatt BBK Bergisch Land**
Friedrich-Engels-Allee 173, 42285 Wuppertal

**Öffnungszeiten:** 13.-15. März 2021, 14 - 18 Uhr
**Sondertermin:** 15. März - 15 Uhr
Druckvorführung Boris von Reibnitz - Holzschnitt

www.tag-der-druckkunst.de www.bbkbergischland.de

TAG DER DRUCKKUNST 2021
SA.13./SO.14./MO.15. MÄRZ
TÄGL. 14-18 UHR

**ATELIERHAUS**
**ULLE HEES**

FRIEDRICH-ENGELS-ALLEE 191A
(HINTERHAUS)

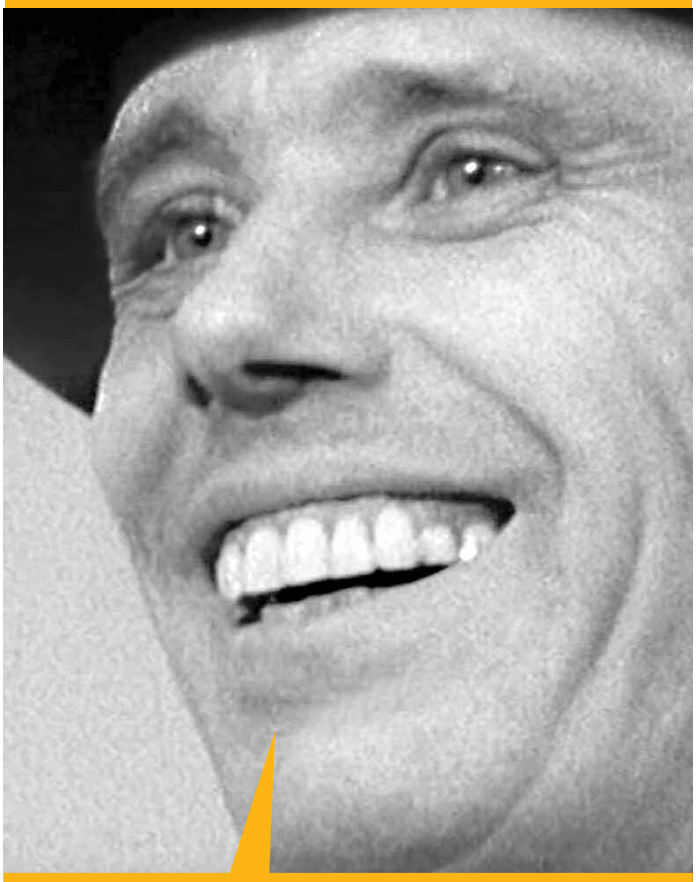
JORGO SCHÄFER
HOLZSCHNITT

SONDEREDITION
„DARKER THAN BLUE"

JULIANE STEINBACH
HOLZSCHNITT

SONDEREDITION
„ROTFISCH"

**2021 - 100 JAHRE JOSEPH BEUYS**
**WIR FEIERN FETT! ALLE SEINE ZITATE (TEIL 1)**



***Von mir ist auch:***
***Fick dich ins Knie!***

jorgo

Hier gibts die Haare schön!
HAIR SCHMIDT
OSTERFELDER STR. 2 / ECKE LUISENSTR.
0202 28 35 700
www.hairschmidt.de

Luisenstraße

Mit Raucherbürgersteig!

Verdammt nah an der Gastronomie.
katzengold!
Wir sind bei Facebook: Gefällt mir!
Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo-Fr 8 -12 Uhr • Sa 9-13 Uhr • So 10-13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12-23 Uhr • Sa 13-23 Uhr • So 13-22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

ort
LET'S PLAY!
AUFGRUND DER AKTUELLEN CORONA-SITUATION ALLE INFOS FÜR MÄRZ 2021 UNTER: KOWALD-ORT.COM
ort Peter Kowald Gesellschaft/ort e.V.
Luisenstr. 116 www.kowald-ort.com

HARRY VOM HOMBÜCHEL

Luisenstraße

Café du Congo
seit 1981
Neue Öffnungszeiten
Mo. - Do. ab 17 Uhr
Fr. - So. ab 11 Uhr
Küche: So. - Mi. bis 22 Uhr
Do. - Sa. bis 23 Uhr
Frühstück: Fr. - So. 11 - 15 Uhr
Luisenstraße 118, 42103 Wuppertal
Telefon: 0202 – 31 62 13

*ZIPPO BECKER meint:*

***Liebe Lesebrillen, liebe Leser!***
Zum Redaktionsschluss hin, so um den 15. Februar, zu jener Zeit, da ich diese Zeilen verfasste, spielten sich in Unterbarmen spektakuläre Szenen ab, die der entsetzlichen Kälte geschuldet sind. Wann immer ich aus meinem Fenster blickte, ich wohne ja Hochparterre, sah ich Menschen ausrutschen und zu Boden fliegen. Meistens voll auf den Arsch. Das muss jedesmal tierisch wehgetan haben. Viele blieben auch länger mit schmerzverzerrtem Gesicht auf dem Hosenboden sitzen. Jedes Mal fragte ich mich, soll ich raus und helfen? Aber bis ich die Winterschuhe mit der komplizierten über Kreuz- und Querbindung angehabt hätte, wäre es zu spät gewesen, um zu helfen. Ich erinnere mich, dass ich vor Jahren, da war es auch sehr glatt, einem Mann, der gestürzt war, die Hand reichte, damit er sich hochziehen konnte, dabei aber so kräftig zog, dass ich nach hinten wegrutschte und wir am Ende beide auf dem Popo saßen. Damit war keinem von uns so gerecht gedient, haha! Aber vorhin, da sah ich diese schicke Dame, in diesem edlen, bordeauxroten Mantel. Ich musste mitansehen, wie sie mit Schwung nach hinten weg rutschte und beim Aufprall laut kreischend aufschrie. Ich zog mir sofort meine Schuhe an, die mit der komplizierten Schnürbindung, Mantel, Schal, schaute noch mal in den Spiegel, ob meine Frisur hübsch anzusehen war, cremte noch meine von der trockenen Wohnungsluft spröden Lippen ein, und eilte dann mutig aufs Glatteis der Völklinger Brücke. Aber, oh Schreck, die Frau war fort. Ich lief die Straße entlang, weiter auf die Friedrich Engels Allee und dann sah ich sie an der Bus-Haltestelle stehen. Ich lief zu ihr hin, erzählte ihr, dass ich vorhin helfen wollte, aber zu spät kam, weil ich die Schuhe nicht anbekam. Da setzte sich die nette Frau extra für mich noch mal in den Schnee und reichte mir ihre Hand. Ich zog sie sanft hoch, sie bedankte sich für meine Hilfsbereitschaft und stieg in den Bus.

***Herzliche Grüße!***
***Uwe Becker***
(Erfinder der stabilen Seitenlage)

## IMPRESSALIEN

ITALIEN - Über 30 Jahre Humoriges
aus Wuppertal für Remscheid, Solingen, Berlin, New York und anderswo

**Herausgeber:**
Kulturkooperative Wuppertal e.V.
(die börse, Jazz AGE, Haus der Jugend Barmen, Katzengold-Kulturbetriebe),
Völklinger Straße 3 · 42285 Wuppertal

**Reaktionsbüro & Anzeigeninquisition:**
Völklinger Straße 3 · 42285 Wuppertal

NEU! und schön
www.Italien-wuppertal.de
www.italien.engelkunst.de
italien.magazin@t-online.de

Tel. 0202/8 48 06
Day&Night 24 Std. rundum Nümmertje:
0170/9648681

**Redaktion:**
Uwe Becker (V.i.S.d.P.), Rolf-Rolf Gröbl, Harry vom Hombüchel, Horst Scharwick, Jorgo Schäfer
Redaktions-Sekretärin: Doris (102/63/96)

**Autoren und Monogame:**
Dominik Bauer, Jörg Degenkolb-Degerli, Otto Diederichs, Eugen Egner, Thomas Gsella, Martin Hagemeyer, Elias Hauck, Wim van Hoepen, Falk Andreas, Torbjorn Hornklovie, Ernst Kahl, Kittihawk, Til Mette, Stephen Oldvoodle, Ari Plikat, POLO, Rattelschneck, Shoam, Bernd Sommer, RME Streuf, Peter Thulke, Piero Masztalerz, Benjamin Weissinger, Jasmina Kuhnke, Patrick Salmen, Daniel Sibbe, Nermina Kucic, Martin Knepper, Ludger Fischer, Dominik Mauer, WSCS

Titel: Uwe Becker/Foto: Jens Neutag
Layout: der vulnerable Spaltenheinz

**Terminkalender:**
E-Mail: shoam@web.de

**Druck:**
Druckhaus Humburg, Bremen

**Vertrieb:**
talevent.de
der Kulturverteiler im Bergischen Land

**ACHTUNG!**
**Kuh-Anon!**


Unsere verbreitete Auflage unterliegt der ständigen Kontrolle von „ITALIEN SelfControlLing“ der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von ITALIEN.
Druckauflage 04 Stück.
Mindestens haltbar bis 04/21

## KRAMP-KARRENBAUER BESORGT! MERKEL OPTIMISTISCH!

## ICH ...

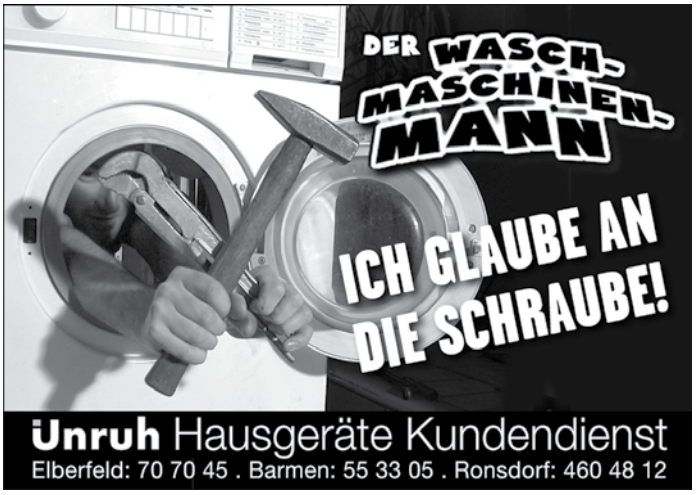
•••glaub, ich werd jeck. Heute morgen wach ich auf, und mir war, ich hätte geträumt, gestern auf WDR4 hätten sie gesagt, dass es in Köln „Karnevalsgottesdienste in Verkleidung" geben soll. Mit beschränkter Teilnehmerzahl, dafür aber mehr Gottesdienste, so dass man dennoch „Karneval in Gemeinschaft" verbringen könne. Meine Vorstellung war: hundert Leute in der Kirche (in ALLEN Kirchen), hundert Leute davor, dann Schichtwechsel an den Kirchenportalen, weitere Hundert auf dem Kirchplatz, die schon mal eher gekommen sind, um einen guten Platz vorn am Zug, äh, am Altar, zu kriegen, noch mal hundert in Bussen und Bahnen auf dem Weg zum Gottesdienst, der Mann auf der Kanzel als Clown verkleidet, schmeißt mit Oblaten, im Beichtstuhl wird gevögelt - mit Maske - also wirklich ein Albtraum, war schweißgebadet, als Käfer verkleidet, ich mein, das kann ja nicht wahr sein, Moment, ich mach mal grad das Radio lauter.

***Nermina Kukic***

*hauck & bauer*

PROGRAMM 2021
MÄRZ
die börse
JEDEN MO | 19.30 h | ONLINE
SING FOR YOUR RIGHTS
Der Menschenrechte-Chor
DI 02.03 | 19.30 h | POLITIK
ATTAC DAS.GESPRÄCH
Digitales Forum
06.03 | 07.03 | 10.00 h | ONLINE
BRENNEN OHNE AUSZUBRENNEN · WORKSHOP
06.03 | 07.03 | 11.00 h | POLITIK
SING FOR YOUR RIGHTS
WORKSHOP · Wochenendprobe
SA 06.03 | 20.00 h | GGF. ONLINE
GLOBAL MUSIC DANCE
CLASS · Afromix
DI 09.03 | 19.30 h | DIGITAL
ATTAC THEMENPLENUM
Aktuelles aus Gesellschaft/Politik
DO 11.03 | 19.30 h | GGF. ONLINE
SLAM BÖRSE
Der Poetry Slam in Wuppertal
FR 12.03 | 20.00 h | ONLINE
GLOBAL MUSIC TALK
mit Lioness · Interview & Show
13.03 | 14.03 | 10.00 h | ONLINE
WELCHE FARBE HAT CORONA? WORKSHOP
DI 16.03 | 20.00 h | MAGIE
ZAUBERSALON MIT
Chris Calvin, Die Andersartigen ...
MI 17.03 | 17.30 h | ONLINE
FORUM HESSELNBERG-SÜDSTADT: DemokratieWerkstatt
19/20/21/23.03 | 19.30 h
ICH KANN DES NACHTS ...
Eine Engelsmaschine
27.03 | 20.00 h | MUSIK
DIE ALTEN SCHWEDEN
Live-Publikum vorausgesetzt
börsenNEWS
ALLE TERMINE & NEUES
Weitere Veranstaltungen unter:
www.dieboerse-wtal.de
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE
die börse
WOLKENBURG 100
42119 WUPPERTAL

www.lcb-online.de
Wuppertal
Live Club Barmen
Programm 2021
19.03. Burning Bright Tour
LAURA COX
Wird verlegt!
20.03. „Zweck ist widerstandslos"
KNORKATOR
Verlegt auf den 25.11.2021
04.+05.04. Hist. Stadthalle W'tal
VERSENGOLD
Verlegt auf den 07.+08.05.2022
09.04. Hist. Stadthalle W'tal
LORD OF THE LOST
Verlegt auf den 23.04.2022
15.+16.04. Wupper Theater
DIE TROCKENBLUMEN
„Alman an Bord?" - Wird verlegt! -
17.04. Feat. Phil Bates & Band
E.L.O.
22.04.
THE STIFF play
THE SPLIFF RADIO SHOW - Fällt aus! -
29.04. Waldbühne Hardt W'tal
MR. HURLEY & DIE PULVERAFFEN
30.04. Bon Jovi Tribute Band
BOUNCE
Verlegt auf die Waldbühne Hardt W'tal
01.05. Waldbühne Hardt W'tal
HORST WEGENER & BAND
12.05. Hist. Stadthalle W'tal
SUZI QUATRO & BAND
28.05. Singer / Songwriter
LEON MUCKE
11.06. Waldbühne Hardt W'tal
DARJEELING
Aktuelle Änderungen unter:
www.lcb-online.de/aktuelles
Bitte informieren Sie sich vor der Veranstaltung.
Live Club Barmen
Geschwister-Scholl-Platz 4-6
Wuppertal - 0202 563 6444
WSW.
engels
culture without limits
TICKETS WUPPERTAL-LIVE.DE



**Schwierigkeiten mit dem Vermieter?**

Beratungstermine nach telefonischer Vereinbarung

Seit Jahrzehnten kämpfen wir für die Interessen von Mietern im Tal.

BERGISCHER MIETERRING E.V.
MIETERVEREIN

Höhne 18, 42275 Wuppertal / info@bergischer-mieterring.de
Tel: 0202 / 59 60 55, Fax: 0202 / 59 60 53
Öffnungszeiten: Mo – Fr: 9–13 Uhr und Mo – Do: 14–17 Uhr

## EX UND HOPP NACHRICHTEN

**Duisburg**
Ruhr und Rhein, die zwei Kloaken,
fließen da, da ist kein Haken
Dran, ganz ohne Not zusammen,
Und das heißt dann „Rhein in Flammen“,
Schmutzig sind davon die Laken.

Für alle Pannen da im Hafen,
Darf man nie den Chef bestrafen,
Der wusste von nichts,
Befand das Gericht,
Und kann deshalb weiter gut schlafen.

Getrieben derb vom Kampf ums Brot
Sucht Horst Schimanski, was da Tod
Ihm vor die Miefefüße fällt,
Er hatte das nicht so bestellt
Und bringt wieder alles ins Lot.

Der Rest der Stadt ist reiner Unfug,
Kaum jemand, der da richtig klug
Zu nennen wäre, oder schön,
Schön doof vielleicht, und stöhn,
Das ist jetzt auch genug.
*Ludger Fischer*

## PINKWART VON SCHÖNINGHAUSEN, DER NETTE VERSÖHNUNGSTHEORETIKER

### WENN...

•••der große Chansonnier irgendwann mal ein Mädel aus Deutschland aufgerissen hat, ob die dann im Morgengrauen in seinem französischen Bett liegend in sein Kissen gebissen hat, nach dem sie ihm ins Ohr gesäuselt hat: „Jaques Brel, es wird gleich hell!" ***Harry vom Hombüchel***

### ÜBER...

•••die neuesten Corona-Turbulenzen in Deutschland lese ich gern in der „Neuen Zürcher" oder „El Pais", das ist dann nicht so aufregend. Die Außensicht schafft manchmal willkommene Distanz, zudem weckt sie zuweilen unerwartet zarte patriotische Gefühle. Ach, dieses Deutschland da drüben. Ähnlich im Grunde wie diese Lebkuchen: Produziert im polnischen Werk der Firma „Lambertz", dann geliefert nach Brasilien, wo sie's offenbar nicht mochten, denn ich fand sie in der Duisburger Filiale vom Süßwarenramsch „Lecker lecker". ‚Schokobezogen', melden sie auf portugiesisch, ‚verschiedene Formen', ‚Rezept aus Tradition' - irgendwo da in dieser Alten Welt. Was aus Deutschland kommt, ist Pretzel, denkt offenbar der Brasilianer und hat doch irgendwie Recht damit. Neun Sekunden Stolz
***Martin Hagemeyer***

*ari*

codeks®
WORKING PEOPLE

Wenn Unternehmen ihre Mitarbeiterinnen ins Home-Office schicken, dann machen sie dies, weil es keine andere Lösung gibt. Die Mitarbeiterinnen sitzen sonst zu eng und vielleicht ohne passende Belüftung. Zudem kommen diese unter Umständen mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ins Büro. Also alles nicht gerade passend in der heutigen Zeit. Dabei gibt es doch Möglichkeiten.
Das Wohl seiner Mitarbeiter:innen sollte allen Unternehmen sehr am Herzen liegen. Um dieses Wohl zu fördern, sollte es Lösungen geben, mit denen beide Parteien gut und gerne leben. Laut einer Umfrage von Statista zum Thema Home-Office sagen 68% der Befragten das vor allem der Zeitgewinn ein Vorteil ist. Aber ist das Home-Office immer der richtige und passende Ort? Sollte der Arbeitsort nicht immer passend zur entsprechenden Aufgabe sein?
Genau unter diesem Aspekt bietet das codeks einige Vorteile. Es gibt verschiedene Settings für die jeweils passende Aufgabe, gleichzeitig bietet es viel Raum und Platz verbunden mit dem größten Vorteil für die Mitarbeiter im Home-Office: Das Pendeln fällt unter Umständen ebenfalls weg und ich habe somit einiges an Zeit gewonnen.
Warum nutzen also nicht mehr Unternehmen diese Möglichkeit für Ihre Mitarbeiter? Diese Option ist einfach noch nicht bekannt genug. Viele Unternehmen kennen diese Möglichkeit bisher entweder noch gar nicht oder ihnen sind die Vorteile vielleicht noch nicht so bekannt. Wer also Lust hat, sich und seinen Mitarbeitern ein kreatives, sicheres und immer passendes Arbeitsumfeld zu bieten, sollte sich ganz schnell bei uns melden. Teste 1 Woche kostenfrei das codeks mit dem Rabatt-Code „codeks-italien".

*Wir freuen uns auf dich.*

codeks GmbH | Moritzstraße 14 | 42117 Wuppertal | 0202 94 79 21 0

# ITALIENTERMITEN 03/21

ALLE TERMITEN OHNE GEWEHR!

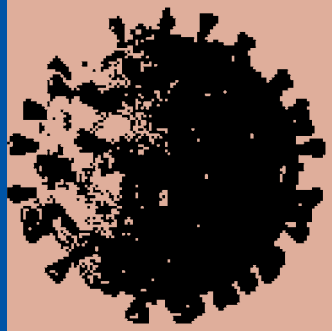
**1. MO**
Sing for your Rights
Online-Probe
• die börse/19.30 Uhr

**2. DI**
attac - Das Gespräch
Digitales Forum
• die börse/19.30 Uhr

**6. SA**
Sing for your Rights
Online-Workshop
• die börse/11 Uhr

**7. SO**
Sing for your Rights
Online-Workshop
• die börse/11 Uhr

**8. MO**
Sing for your Rights
Online-Probe
• die börse/19.30 Uhr



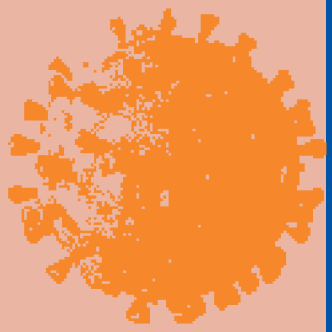
**9. DI**
Attac - Themenplenum
Online
• börse/19.30 Uhr

**11. DO**
Slam Börse
Online-Slam
• die börse/17.30 Uhr
Milonga
• die börse/20 Uhr

**12. FR**
Global Music Talk
mit Lioness
• die börse/20 Uhr
Quichotte
Schnauze
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr

**13. SA**
Jens Neutag
Allein! - ein Gruppenerlebnis
• Kontakthof/20 Uhr
Internationale Tage der
Druckkunst
• Atelierhaus Ulle Hees
Friedrich-Engels-Allee 191a
(Hinterhaus)/14-18 Uhr
Internationale Tage der
Druckkunst
Druckwerkstatt BBK Bergisch
Land
Friedrich-Engels-Allee 173/14-18
Uhr

**14. SO**
Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei und Speck
• Katzengold!/10-13 Uhr



Internationale Tage der
Druckkunst
• Atelierhaus Ulle Hees
Friedrich-Engels-Allee 191a
(Hinterhaus)/14-18 Uhr
Internationale Tage der
Druckkunst
Druckwerkstatt BBK Bergisch
Land
Friedrich-Engels-Allee 173/14-18
Uhr

**15. MO**
Sing for your Rights
Online-Probe
• die börse/19.30 Uhr

Internationale Tage der
Druckkunst
• Atelierhaus Ulle Hees
Friedrich-Engels-Allee 191a
(Hinterhaus)/14-18 Uhr

himmelblau | café |
Café himmelblau
Schöne Gasse 6
Öffnungszeiten:
montags-samstags
9:00 - 17:00
0202 - 52 741733
hallo@cafe-himmelblau.de

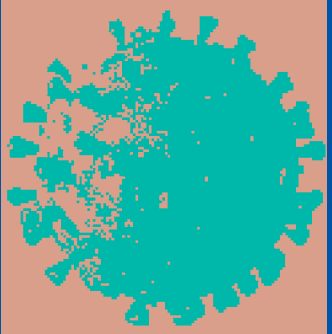
Internationale Tage der
Druckkunst
Druckvorführung Boris von
Reibnitz
Druckwerkstatt BBK Bergisch
Land
Friedrich-Engels-Allee 173/
14-18 Uhr

**17. MI**
Forum Hesselnberg Südstadt
Demokratiewerkstatt
• börse/17.30 Uhr
Das Lumpenpack
Duo mit Gitarre
• die börse/20 Uhr

**19. FR**
Laura Cox
Burning Bright Tour
• LCB/20 Uhr
„Ich kann das des nachts nicht
schlafen vor lauter Ideen des
Jahrhunderts“
eine Engelsmaschine
• die börse/19.30 Uhr

**20. SA**
„Ich kann das des nachts nicht
schlafen vor lauter Ideen des
Jahrhunderts“
eine Engelsmaschine
• die börse/19.30 Uhr

**21. SO**
„Ich kann das des nachts nicht
schlafen vor lauter Ideen des
Jahrhunderts“
eine Engelsmaschine
• die börse/19.30 Uhr
Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei und Speck
• Katzengold!/10-13 Uhr

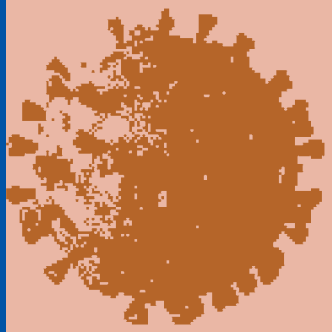


**22. MO**
Sing for your Rights
Online-Probe
• die börse/19.30 Uhr

**23. DI**
„Ich kann das des nachts nicht
schlafen vor lauter Ideen des
Jahrhunderts“
eine Engelsmaschine
• die börse/19.30 Uhr

**26. FR**
Tobias Mann
Chaos
• Kattwinkelsche Fabrik/20 Uhr
Wolfgang Trepper
Kabarett
• die börse/20 Uhr

**28. SO**
Sonntagsfrühstück
mit Spiegelei und Speck
• Katzengold!/10-13 Uhr



TERMINABGABE FÜR CORONA-SONDERHEFT APRIL 2021: FREITAG, 12.03. DIREKT AN: SHOAM@WEB.DE

## PRAXIS DR. KNEPPER

•••Nachgefragt beim Experten: W ie oft kann man Ohrstöpsel benutzen? Ein Thema, das viel zu selten angesprochen wird. Meist fängt es harmlos an, mit ein, zwei kleinen Stöpseln, die man in die Gehörgänge einbringt. Aber irgendwann werden die Stöpsel immer größer, 3, 5, 10 Zentimeter, und wenn die gedehnten Ohrlöcher irgendwann nicht mehr imstande sind, die Stöpsel aufzunehmen, ist der Rest des Körpers dran. Alle früheren Interessen der Stöpsler treten in den Hintergrund, irgendwann geht es nur noch darum, das Geld für den nächsten Stöpsel zu beschaffen, es kommt zu Korkendiebstählen und Pflockungen, und am Ende steht oft genug der unfotogene Tod auf der Toilette eines Hörgeräteakustikers.

**Gemütsmönch**
Der Krug, der Wein
ich schaue rein
und steige in den Rausch
der Reben
Schon höre ich
den Geist des Fasses
Lieber Bruder, lass es
ruhig angeh`n
Es ist soeben
erst halb zehn
und Du schon in der Phase
mit der roten Nase

*Falk Andreas*

## GISELHER

•••Drei Meisen in einer offenen Beziehung ziehen vier Adoptiveier in einem schönen, gemütlichen Nest groß. Neben drei Babymeisen ist auch ein Drachenei dabei. Sie behandeln aber alle gleich und die sieben verstehen sich gut. Der Drache wächst aber viel zu schnell und hat Angst, seine Geschwister aus dem Nest zu drängen. Da bauen die drei Eltern noch ein Extranest für den Drachen, das aber auch bald zu klein wird, so dass sie fast jeden Tag ein neues Nest bauen müssen. Die drei fangen auch jeden Tag und jede Nacht Nahrung, teils sogar Schafe und Kühe, damit alle vier satt werden, aber irgendwie schaffen sie es. Da ist es soweit, dass die Kinder selbst zurechtkommen. Nochmal umarmen sich alle gegenseitig und bedanken sich bei den Eltern. Als letztes ist der Drache dran. Er ist mittlerweile schon so groß wie ein Haus. Mit seiner tiefen, bronzenen Stimme sagt er leise zu den drei Eltern: „Ihr habt mir immer das Gefühl gegeben, genauso viel wert zu sein wie meine Geschwister." Die drei haben Tränen in den Augen, und eine sagt: „Du wirst immer unser Giselher sein (so haben sie ihr Drachenkind genannt)". „Und ich trage euch für immer bei mir, hier", und zeigt auf seinen Magen. „Dein Herz ist weiter oben, Giselher", sagt eine der Meisen. „Achja", sagt er, und zeigt weiter oben auf sein Herz. Dann gibt er sich einen Ruck, erhebt sich in die Luft und ist mit einigen kräftigen Flügelschlägen in den Wolken verschwunden.
***Benjamin Weissinger***

kittihawk

Auer Home-Schnitzel
Ihr bestellt www.auerschule.de
Wir liefern Mo. bis Sa. 18-21 Uhr

(Liefer- und Abholzeiten für weitere Bestellungen:
Mo. bis Fr. 12-15 Uhr / 18-21 Uhr / Sa. 18-21 Uhr)

Auer Schule
www: auer-schule.de
Essen. Trinken. Gute Laune.
jetzt mit E-bike Plug in
Friedrich-Engels-Allee 185, 42285 W'tal-Unterbarmen
geöffnet: Mo.-Fr. 11.30-15/18-23 Uhr, Sa. 17-23 Uhr, Tel. 0202/8 11 92

Wir hoffen sehr, Euch bald wieder bekochen zu dürfen!

Verdammt nah an der Gastronomie.
katzengold!

Besuchen Sie uns auch im Internet!
www.katzengold.org

Luisenstr. • 42103 Wuppertal • Tel. 0202/30 45 26
Frühstück: Mo - Fr 8 -12 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr • So 10 - 13 Uhr
Essen: Mo - Fr 12 - 23 Uhr • Sa 13 - 23 Uhr • So 13 - 22 Uhr
täglich geöffnet: Ende offen!

## WattLöppt in NYC von Stephen Oldvoodel

### *Roaring Kitty and Dumb Money: Wall Street wird Opfer eines Flashmobs*

Sie erinnern sich bestimmt an Occupy Wall Street, die große Protestbewegung im Oktober 2011, die sich für mehr soziale Gerechtigkeit und weniger Turbo- oder auch Raubtierkapitalismus einsetzte, die Welt zu einer noch besseren machen wollte und dem Prinzip anhing: Pro bono, contra malum. Für das Gute und gleichzeitig gegen das Schlechte zu sein, wollen wir, Hand auf's Herz, doch irgendwie alle. Allerdings beginnt dann gleich eine erregte Debatte darüber, was denn gut sei und was schlecht, ob reich sein, reich werden oder schnell reich werden eher gut ist (außer für einen selber) oder eher schlecht. Das Kamel geht eher durch das Nadelöhr, als ein Reicher in das Himmelreich einzieht, und wer kein Geld hat, kann es auch nicht einsetzen, dem Mitmenschen das Leben zur Hölle zu machen. Allerdings braucht es eigentlich kein Geld, dem Mitmenschen das Leben, wenn nicht zur Hölle zu machen, dann aber doch vorübergehend sehr, sehr unangenehm zu gestalten. So ein sogenannter Short-Seller zum Beispiel. Er leiht sich Aktien eines Unternehmens, das er für überbewertet hält, es wahrscheinlich auch ist, verkauft die Aktien, wartet bis sich der Kurs weit genug in die erwartete Richtung entwickelt hat, kauft die Aktien wieder, gibt sie zurück und streicht die Differenz zwischen Verkaufs- und Rückkaufpreis als Gewinn ein. Er ist so was wie ein Hai im Ozean des Kapitalismus, der allein schon dadurch, dass es ihn gibt, den allermeisten Mitbewohnern in den Weltmeeren und den gelegentlichen Schwimmerinnen und Schwimmern riesige Angst einflößt, nur keine Schwäche zu zeigen oder gar zu bluten. Short-Seller tummeln sich an Finanzmärkten, etwa an Wall Street, und versetzen dort gelegentlich Anleger in Angst und Schrecken. Sie konnten bis Ende Januar relativ ungestört ihre ökologische Nischenfunktion ausüben. Damit ist nun Schluss und wenn man jemanden oder etwas dafür beschuldigen wollte, dann müsste man sich vermutlich einer Mischung aus individueller Sehnsucht nach Schabernack oder gar anarchistischem Chaos und den Faktoren zuwenden, die auch einen Herrn Trump in's Weiße Haus gebracht hatten, nämlich die enorme Reichweite sozialer Medien und die ebenfalls enorme geistige Beschränktheit vieler der sie nutzenden Individuen. Klar, beim Posten von Katzenbildern oder dem Liken von Katzenbildern anderer Leute ist Beschränktheit eher Vorteil als Handicap. Wenn es aber darum geht, Sinn von Unsinn zu unterscheiden, nach diesen Einsichten zu handeln und möglicherweise weitreichende Entscheidungen zu treffen, sind soziale Medien nicht nur hilfreich. Eine sehr beliebte Plattform ist derzeit die Webseite Reddit. Die Bezeichnung ist eine zweisilbige Zusammenziehung des Satzes „I have read it." (Ich habe es gelesen). Sie drückt ebenso jugendliche Ungeduld aus wie Snoo (ein Kofferwort für „what's new?"), der Name des Webseiten-Maskottchens. Snoo sieht aus wie ein geschlechtsneutraler Teddybär mit Antenne auf dem Kopf und verdeckt mit seiner Putzigkeit das explosive Potenzial der Webseite, das erwachsene Großinvestoren an Wall Street Ende Januar schmerzhaft erfahren mussten. Im vergangenen Sommer machte ein der Öffentlichkeit als Roaring Kitty bekannter Mensch (ein Künstlername) seine eigene Wette auf die Entwicklung von GameStop-Aktien publik. Es war zu diesem Zeitpunkt bekannt, dass Wall Street klar und deutlich auf Kursverluste gesetzt hatte, weil GameStop als Kette von physischen Läden für ohnehin meistens elektronisch verkaufte Videospiele eigentlich kein funktionierendes Geschäftsmodell mehr für die Zukunft hatte. Roaring Kitty traf mit seinem Beitrag auf Reddit ebenso den Nerv der Gamer-Community wie auch auf die Langeweile vieler Wettbegeisterter, die wegen Corona-bedingt ausfallender Fußballspiele, Pferde- und Hunderennen ihre Sportwetten gerade nicht platzieren konnten. GameStop-Aktien waren im Sommer noch billig, eine Firma namens Robin Hood erlaubte seit Kurzem Aktienkauf ohne Händlerprovisionen und mit jeweils geringen Einsätzen, so Roaring Kitty, könnte eine weltweite Gemeinschaft von Kleinstanlegern der etablierten Wall Street mal so richtig einen Knuff verpassen. Es bildete sich bereits wenige Wochen nach der ersten Nachricht von Roaring Kitty ein Flash Mob besonderer Art, nämlich virtuell zusammengerufen und virtuell handelnd. Der Mob kaufte mit Dumb Money (Spielgeld) Wertpapiere, deren Preise dann in der ebenfalls virtuellen Welt der Börsennotierungen durch die Decke schossen. Der Preis der GameStop-Aktie stieg von $4 im vergangenen Sommer auf $325 Ende Januar und Roaring Kitty war nach Verkauf seines im Sommer für $53.000 erworbenen Pakets plötzlich $48 Mio. schwer. Das war dann wieder Realität. Die Short-Seller mussten dieser Tatsache dann auch ins Auge blicken, also die vielen im vergangenen Jahr noch für sehr wenig Geld verkauften Aktien des Unternehmens für sehr viel Geld wieder zurückkaufen. Im Jargon der Wall Street war das ein Short Squeeze, der einen der Haie mehr als $2 Mrd. gekostet hat. Er hat es so gerade überlebt. Für die Wettbegeisterten und die Gamer-Community, so sie sich denn noch rechtzeitig aus ihren GameStop-Positionen verabschieden wollten und konnten, war es ein teils aufregendes, teils lustiges Spiel mit glücklichem Ausgang. Für alle anderen war es ein Warnschuss aus New York, dass (Covid-induzierte) Langeweile, anarchistische Zerstörungslust und Spielgeld in der Hand von Abermillionen von Menschen durchaus explosive Gemische bilden können, für die soziale Medien erschreckend gut als Zündschnüre funktionieren.

### BEI TRIFONOVS

•••„Daniil Olegowitsch, kommst bitte runter, wir essen!“ - „Ich möchte aber noch Chopins Klavierkonzert Nummer 2 zu Ende spielen.“ - Okay, Schatz!“ - „Danke, Mama, was gibt's eigentlich?“ - Nudeln mit Tomaten-Sauce. Daniil “ - „großes Tennis, Mama, danke!“ ***Uwe Becker***

### INDISCHE WEISHEIT

•••Leute machen Kleider. ***Dominik Mauer***

## „Genauer betrachtet sind Menschen auch nur Leute“ *Patrick Salmen*

**Eine Taxifahrt in Wuppertal, der Fahrer betrachtet mich seit Längerem skeptisch durch den Rückspiegel.**

**Ich:** *Darf ich fragen, warum Sie mich so anstarren?*
**Fahrer:** *Ist doch egal.*
**Ich:** *Sagen Sie schon.*
**Fahrer:** *Na gut. Sie sind wunderschön.*
**Ich:** *Oh, danke.*
**Fahrer:** *War ein Scherz. Bitte legen Sie den Döner weg.*

### MIT ETWAS...

•••Verspätung ist mir noch ein positiver Effekt von Corona eingefallen: Uns sind im Beethovenjahr 2020 mindestens 500 chorische Aufführungen der ‚Ode an die Freude‘ erspart geblieben. Das wäre etwas geworden! Oden-Singalongs, 9th-Mobs, Konzertsaison- und Baumarkteröffnungen, in und von Gesamtschulen und Altenheimen, von Fallschirmspringern und Tiefseetauchern, als Hiphop-Version aus dem Problemviertel und von tausend aufgerüschten Waldorfflöten dargeboten, moderiert von Barbara Schöneberger, Günter Jauch und Daniel Hope. Daniel Hope! Ja, es war und ist ein hoher Preis und doch ein Tropfen Wein in all dem Wermut. ***Martin Knepper***

### ICH WOLLTE...

•••gerade mit Daumen und Zeigefinger in einem Buch etwas vergrößern, weil ich meine Brille nicht auf hatte.
***Harry vom Hombüchel***

*masztalerz*

KRAFTWERK
TÄTOWIERUNGEN
LUISENSTRASSE 112
42103 WUPPERTAL
TEL / FAX 02 02 / 4 49 15 83
ÖFFNUNGSZEITEN: DI. - FR. 12⁰⁰ - 18⁰⁰, SA. 12⁰⁰ - 16⁰⁰, MO. RUHETAG

Wupperware®
Kultige Casuals und Accessoires
rund um Wuppertal online bestellen:
shop.spreadshirt.de/wupperware
Talmensch
SPRWPT
Wuppbürger

ITALIEN-ABO
IM LOCKDOWN
1 JAHR ITALIEN 25 EURO
FÖRDER-ABO 50 EURO
SUPER-FÖRDER-ABO 100 EURO
EINFACH ÜBERWEISEN AN: ITALIEN-MAGAZIN,
STADTSPARKASSE WUPPERTAL
IBAN: DE46 3305 0000 0000 9048 47
(ADRESSE NICHT VERGESSEN!)
DAS RIECHT
NACH DRUCKFARBE...
DAS KNISTERT
ZWISCHEN DEN FINGERN!



**IN...**

•••einer Demokratie muss man halt einen Mittelweg finden zwischen denen, die Corona wollen, und denen, die es nicht wollen. Da kann man nicht so einfach Covid-Zero machen!

*Valentin Witt*

**SIBBES SERMON SENDEINTERVALL**

•••Mir träumte von einer neue Musikserie zur Prime Time. Inhalt: Wie Anfang des 20. Jahrhunderts Klassik-Puristen von einer Sekunde auf die nächste unvermindert Terz machten, als Arnold Schönberg aus der Quartenharmonik der von ihm komponierten Kammersymphonie op. 9 seine musikalische Quintessenz zog. Fazit: Versextes für die Ohren.

**Suche Impfstoff**

Corona gibt es nicht? Na fein!
Dann gibt's auch keine Viren,
Und auch der Impfstoff muss nicht sein.
Idee: Ich nehme Ihren!

Denn impfberechtigt wären Sie?
Und glauben keinem Drosten?
Und pfeifen auf die Pandemie?
Sehr gut! Was soll's denn kosten?

Ich fahr mit Ihrem Ausweis hin
(Im Schminken schlag ich alle),
Sie sind fein raus, ich hab ihn drin -
Zehn Euro! Auf die Kralle!

*Thomas Gsella*

*til mette*

## *Lebendige Totgeburt von Eugen Egner*

Eine Totgeburt war die Geschichte schon deshalb, weil es überhaupt keine Hoffnung auf Ideen für eine Handlung gab. Außer der Anzahl und den Namen der beteiligten Personen sowie der vagen Vorgabe, dass dieselben auf einer sich selbst verdauenden Insel irgendwelchen Tätigkeiten nachgehen sollten, existierte nichts. Es war nicht einmal sicher, ob es sich überhaupt um menschliche Protagonisten handelte. Der Autor erwog vorübergehend, die Inselbewohner künstliche Wissenschaftler sein zu lassen, die vor Jahren eingesetzt worden waren, um Verschiedenes zu erforschen.

„Infolge einer Katastrophe könnten sie für längere Zeit sich selbst überlassen gewesen sein und, nachdem ihre neuronalen Schaltkreise nicht mehr regulär gesteuert wurden, ein seltsames Eigenleben entwickelt haben", lautete eine handschriftliche Notiz des Autors. Welcher Natur dieses Personal auch sein mochte – es bestand jedenfalls aus der Botanikerin Weingarten, dem Folkloreforscher De Witt, der Geologin Auer und dem Linguisten Dolzmann.

Einer anderen Notiz des Autors ist zu entnehmen, dass irgendwann ein junger Mann namens Radsport von Thermostat hinzukommen sollte, indem er über Nacht von selbst entstand. Anschließend sollten sich die vier anderen an keine Zeit ohne ihn erinnern können. Dieser weitere Protagonist war als Handlungsträger gedacht. Der Notiz zufolge besaß er in Bezug auf die lokalen Verhältnisse vage angeborene Kenntnisse, die jahrelanger Erfahrung entsprachen. Ihm sollte die Aufgabe zufallen, Regen anzubahnen, Wolken herbeizureden und Sturm zu vergrämen.

Wäre diese Geschichte je geschrieben worden, könnten wir jetzt Radsport von Thermostat dabei erleben, wie er am Morgen seine kleine eingeschossige Holzhütte verlässt, um Regen für den neuen Tag anzubahnen. Dazu muss er wenigstens eine Viertelstunde lang im Freien herumlaufen und sich auf die Vorstellung konzentrieren, es habe bereits ergiebig geregnet. Parallel dazu halluziniert er den Geschmack einer reifen Banane. In der Nähe des Geräteschuppens läuft ihm der Folkloreforscher De Witt über den Weg.„Auer und Dolzmann sind weg", berichtet De Witt. „Seit wann?", erkundigte sich Radsport von Thermostat und erfährt: „Seit gestern. Es war keine Rede davon, dass sie irgendwohin wollten."

Radsport von Thermostat hat die beiden immer etwas undurchsichtig gefunden. Ihm gegenüber sind sie stets reserviert und spröde gewesen. Was weiß er schon von ihnen? Die Geologin Auer führt regelmäßige Unterwassermessungen durch, und von Dolzmann heißt es, er beschäftige sich mit der Entwicklung einer „streng monotonen" neuen Verdauungssprache. „In dieser Sprache würde ich gern die Insel besingen", hat De Witt einmal zu Radsport von Thermostat gesagt, als sie über die Inselfolklore sprachen.

„Die sind garantiert bald wieder da", meint Radsport von Thermostat, und damit ist die Unterhaltung beendet.

von ERNST KAHL

Teil 5
nächsten Monat
gehts weiter...

glücksBUCHladen

FRIEDRICHSTRASSE 52,
42105 WUPPERTAL

E-MAIL: K.HARDENBURG@WEB.DE • TEL: 0202 372 900 58
ÖFFNUNGSZEITEN: MO.-FR.10-18:30 UHR / SA.10-16 UHR

**DAS HOFFNUNGS-TSHIRT**

**20 Euro,**
**6-farbiger Siebdruck**
**auf schwarz,**
**S L M XL XXL**

**Verkauf:**
**Glücksbuchladen**
**Friedrichstr. 52**
**42105 Wuppertal**
**Tel. 0202/372 900 58**

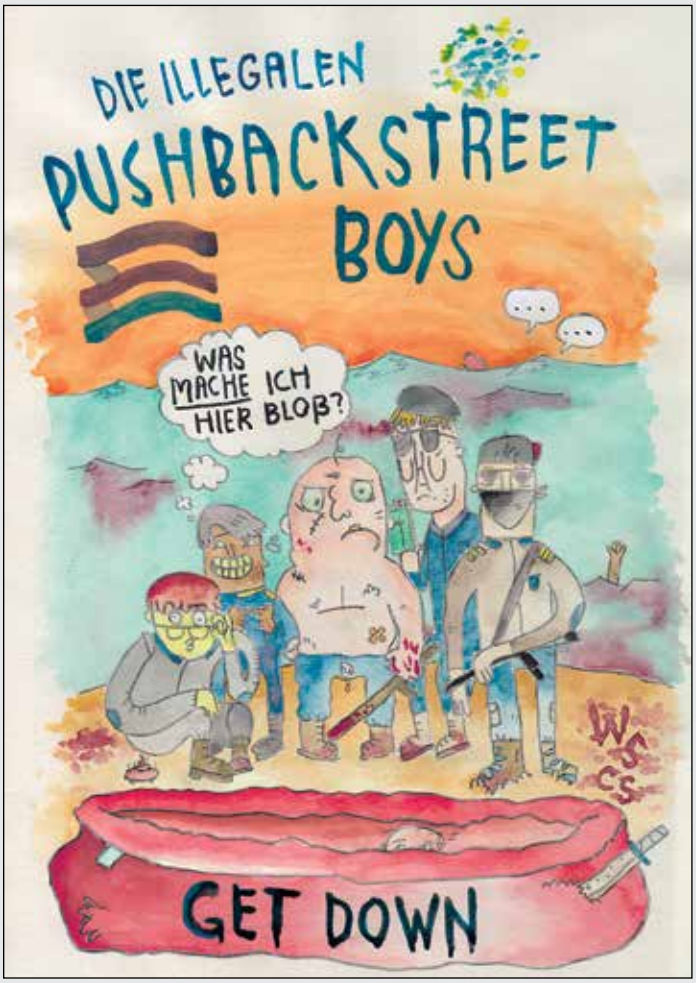
**Redaktionsbüro-Fensterverkauf**
**Völklinger Str. 3**
**42285 Wuppertal**
**(nach telefonischer Absprache**
**Tel. 0170 9648681)**

B&E BAUELEMENTE GmbH
Markisen · Fenster · Haustüren · Rollladen · Garagentore · Vordächer
Sanderstraße 188
42283 Wuppertal
www.bebauelemente.de
☎ 0202/979090

## EX UND HOPP NACHRICHTEN

*„Du, Ines*...onaniert der Severin schon?“
„Ich glaube ja“
„Ist das nicht unheimlich früh?“
„Offenbar nicht. Da gibt‘s doch eine große Spannbreite. Wie kommst du überhaupt darauf?!“
„Ach, er ist schon unheimlich lange oben im Bad und ich wollte auch und hab mehrmals geklopft. Und dann hab ich laut gefragt, ob er onaniere“
„Ach, Gerald. Und?“
„Er hat es bejaht“
„Ja, dann lass ihn doch“
„Ich lass ihn ja. Aber ich finde die Frage interessant, ob er gelogen hat, weil er etwas anderes gemacht hat, was ihm noch unangenehmer ist, oder ob er spontan die Wahrheit gesagt hat, was mich ehrlich gesagt überraschen würde.“
„Ja, mich ehrlich gesagt auch.“
„Also onaniert er nicht. Was macht er dann, dieser verdammte Bengel.“
„Oh Gott, bitte nicht Drogen“
„Ich geh wieder hoch“
„Ich komm mit“
(Beide stehen vor der verschlossenen Tür, Gerald klopft laut und aufgebracht)
„Severin, mach mal bitte auf“
(gedämpft, durch die Tür) „Oah, ICH ONANIERE“
„Severin, nicht in dem Ton, komm, mach die Tür auf, wir sind auch nicht böse“ (keine Antwort)
(Ines, kniet mit dem Ohr vor der Tür, flüstert) „Du, Gerald, ich glaube es stimmt doch, ich hör ihn wedeln und leise keuchen“
(kniet sich auch, horcht, dann ebenfalls flüsternd) „....ok, dann stimmt es doch. Dieser kleine Wichser“ (zischt) „Gerald!!!“
(beide stehen auf, Gerald laut) „Du, Severin, nichts für ungut, mach... wir gehen wieder, alles ok, mach ruhig weiter“ (keine Antwort)
„Du, die Mama und ich, wir lieben dich“
(gedämpft) „Boah nee...jetzt bin ich total raus, ehrlich.“
„Sorry, WIR GEHEN.“
„Ja, THX FOR INFO“
***Benjamin Weissinger***

**EUROPAS HEISSESTER HIT:**




WSCS

## *Smartphone auf Fisch*

„Sag mal“, sagt der „Kochzwerg“ Herbert M., „Pia kann doch mit geschlossenen Augen mit einem Smartphone umgehen“.

Der „Kochzwerg“ hat sich nämlich vor ein paar Wochen ein neues Wandertelefon zugelegt und scheitert nun mit dessen zahlreichen Funktionen. Pia A. wiederum wurde dem ITALIEN-Korrespondenten vor einiger Zeit von einer Bekannten aus Hamburg zur Pflege und Obacht zugeworfen als das Töchterchen in der Hauptstadt einen Studienplatz ergattert hatte.

Unterdessen ist Pia zwar schon etwas betagter und in die Mitte ihrer 20 Jahre hineingewachsen, aber auch im fortgeschrittenen Alter beherrscht sie Kunststücke wie etwa fehlerfreie SMS-Nachrichten ohne Hinsehen zu schreiben immer noch. Also genau die richtige Hometrainerin für Herbert M.? Susanne „Suse“ N. ist da skeptisch: „Ich würde so´n jungen Menschen ja nie an mein Handy lassen. Wer weiß was die ihm da alles drauflädt“. Doch ihre Sorge stellt sich als unbegründet heraus. Denn als der große Tag des Homeschooling da ist, läuft alles ganz anders. Nahezu pünktlich mit dem Glockenschlag erscheint Pia, denn nach getaner Tat soll es Essen geben. Und seine Besuche verbindet das Kind stets am liebsten mit einer guten Mahlzeit.

Während sich somit Bettina „Betty“ A. und der Korrespondent einem gepflegten Gespräch widmen, machen sich in der Küche der Kochlöffel-Affine und die Digital-Affine ans Werk. Nach anfänglicher Ruhe dringen dann Pia Weisheiten herüber: „Brauchst Du nicht“ – „Brauchst Du nicht“ – „Brauchst Du nicht“ – usw. Lässt ihm die Maid überhaupt noch was auf dem Gerät? Aber maulen ist vom „Kochzwerg“ nicht zu hören, somit scheint alles gut.

Nach getaner Tat geht es dann zu Tisch. Fisch kommt auf denselben, denn Fleisch „ess ich gerade nicht“, hatte Pia zuvor dem Hauptstadtkorrespondenten von ITALIEN, dem Fachblatt für digitale Rezeptfälschung, anvertraut. Als nun der Küchenmeister aufträgt, gehen Pia die Augen über und ihre Stimme verstummt urplötzlich. Mit so einem Service hatte sie nicht gerechnet. Da ist nicht einfach was auf den Teller geklatscht – da kommen Designer-Teller auf den Tisch. Garniert mit allem möglichen Gemüse-Firlefanz. „Kriegst Du sowas jeden Abend“?, fragt sie „Betty“ nachdem sie die Sprache wiedergefunden hat. „Eigentlich ja“. „So was will ich auch“. Na, dann lass Dich doch adoptieren, dann könnt ihr die noch übrig gebliebenen Probleme gleich klären, schlägt der Berichterstatter vor. Oh, hättest Du geschwiegen, Du hättest als weise gegolten (frei nach: Anicius Manlius Severinus Boethius; 489/85-524/26). Nicht nur das der gut gemeinte Tipp von beiden Seiten vehement abgelehnt wird; nun nimmt sich Pia ihren Ziehvater aber vor: „Du mit Deinem Steinzeit-Handy hast doch sowieso keine Ahnung“. Moment Pia, das Ding ist nahezu so alt wie Du und es funktioniert immer noch! Das kannst Du von Deinem nicht sagen“. Doch es nützt nichts. Wer von den Nachgeborenen weiß heute schon noch, dass der Physiklehrer Philipp Reis das „Telephon“ 1861 nur erfunden hat, um Ja – Nein – Danke – Feuerwehr – Überfall zu sagen? Und nicht um damit auf der Straße rumzudaddeln, alberne Fotos zu machen oder schnurrige Videos zu drehen.

Es hilft nix. Das Balg bleibt uneinsichtig. Ein Besuch im Glasbierfachgeschäft wäre jetzt hilfreich. Zum Glück hat der „Kochzwerg“ aber noch ein gutes Schnäpschen im Schrank.

Und so wird dann doch alles wieder gut.

**? FRAGEN AN ITALIEN ? ! ANTWORTEN VON ITALIEN !**

**?** Kuh-Anon, gibts das nur unter Rindern **?**

**!** Ja schon, Kuh-Anon ist ja nur ein anderer Ausdruck für Rinderwahnsinn, springt aber manchmal auch auf Spakkos über. Heißt dann aber Spakk-Anon **!**

**?** Woran merkt man, dass man es hat... **?**

**!** ...am Wiederkäuen, du Elch **!**

Muh ITALIEN...

spunk
ESSEN AUSSER HAUS
FR - SO VON 17 - 21 UHR
Vorbestellung bis 16 Uhr über Facebook:
facebook.com/Spunk.wuppertal
oder per E-Mail an:
spunk.wuppertal@t-online.de.
Ab 16 Uhr nur noch telefonisch unter: 0202 45 55 27.
Die Speisekarte findet ihr unter:
https://tinyurl.com/spunkkarte
oder via scannen des Codes:
FLENSBURGER STR. 38
TEL: 0202 44 55 27

Kattwinkelsche FABRIK
Wir geben die Hoffnung nicht auf, und machen weiter, wenn wir wieder dürfen! Bleiben Sie gesund und uns treu!
Kattwinkelsche Fabrik
Kattwinkelstr. 3 - 42929 Wermelskirchen
fon02196.710573 - fax 02196.710583
www.kattwinkelsche-fabrik.de
facebook.de/kattwinkelschefabrik

Agenturleistungen und Veranstaltungsplanung speziell für Hybrid-Events.
kompetent und zu fairen Preisen
jetzt informieren unter
www.ltsevt.de
LtSE Veranstaltungstechnik
KOLLEGEN & WULFHORST ENTERTAINMENT

movimiento
RAUM FÜR BEWEGUNG UND AUSDRUCK
GERLINDE LAMBECK
TANZ, THEATER
KÖRPERARBEIT
TANZTHERAPIE
KINDERTANZ
HOFAUE 53 - 55
42103 WUPPERTAL
TEL 0202/459 77 64
MOVIMIENTO IM MÄRZ 2021:
FORTLAUFENDE KURSE:
TANZIMPROVISATION,
TANZ UND WACHSTUM,
TANZ, AUSDRUCK UND HEILUNG,
KINÄSTHETISCHE KÖRPERARBEIT
SCHAUSPIELTRAINING
alle weiteren Informationen:
www.movimiento-tanzundtheater.de

European Parliament

**Martin Sonneborn**
Mitglied des Europäischen Parlaments
Mitglied des Ausschusses für bürgerliche Freiheiten, Justiz und Inneres

Brüssel, im Februar 2021

**Bescheinigung**

für ..... (Vorname) ..... (Nachname).

Das oben genannte Schulkind hat sich im Homeschooling mit großem Fleiß mit den Grundlagen der Exponentialrechnung, der Stochastik und der Risikoanalyse vertraut gemacht und möchte nun nicht mehr am Präsenzunterricht teilnehmen.

Hochachtungsvoll

B-1047 Brüssel - ASP 08G354 - Tel. +32 2 28 45756 - Fax +32 2 28 49756
F-67070 Straßburg - WIC M04008 - Tel. +33 3 881-75756 - Fax +33 3 881-79756
martin.sonneborn@ep.europa.eu - www.europarl.europa.eu

**Eeeeh, Schüler, wollt Ihr echt wieder in die ungelüfteten Schulen? Neueste Mutationen studieren & tauschen? Wenn nicht, einfach unter www.martinsonneborn.de diese Bescheinigung runterladen, »Stochastik« googeln, ausfüllen, Rechtschreibfähler korrigieren, dem Klassenlehrer mailen & wochenlang ausschlafen. Den Letztwähler-Parteien ist Euer Leben egal – aber wir von Die PARTEI brauchen Euch für die Machtübernahme … Smiley!**